

Arbeitsprogramm für 2015 - 2016

Die Kommunalwahlen im September 2016 werfen ihren Schatten voraus und stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit des kommenden Jahres. Gerade als Sprachrohr für jugendpolitische Belange ist es wichtig, unsere Anliegen in den inhaltlichen Gestaltungsprozess unseres Ortsvereins einfließen zu lassen. Unsere Ziele für das kommende Jahr sind daher:

1. Wir wollen den Kommunalwahlkampf aktiv mitgestalten.

I) Dazu werden wir unsere inhaltlichen Positionen, die wir insbesondere in Rahmen unseres jugendpolitischen Konzeptes erarbeiten, in das Wahlprogramm unseres Ortsvereines einfließen lassen. Gerade als Sprachrohr für jugendpolitische Belange ist es wichtig, dass unsere Belange auch Niederschlag in der Programmatik unserer Partei vor Ort finden.

II) Um unsere inhaltlichen Positionen vertreten und durchsetzen zu können ist es unser Ziel und Anspruch als aktiver Wahlkampfmotor unseres Ortsvereins, adäquat durch aussichtreiche Listenplätze auf Bezirksrats- und Ratsebene berücksichtigt zu werden.

III) Wie bisher wollen wir als wichtiger Baustein des Kommunalwahlkampfes in unserem Ortsverein wahrgenommen werden. Dazu werden wir wieder den Wahlkampf aktiv mitgestalten, der neben unseren unterschiedlichen Wahlkampfaktionen auch die Ausstattung mit eigenen Materialien mit speziellem jugendpolitischem Schwerpunkt beinhalten soll.

2. In Anbetracht der zunehmenden Flüchtlingszahlen wollen wir unser integrationspolitisches Konzept fortführen. Dadurch können wir in den Dialog mit den jugendlichen Flüchtlingen kommen und gegenseitig voneinander lernen sowie Einblicke in die jeweils eigene Lebenswelt bekommen. Daraus soll sich ein regelmäßiger kultureller Austausch entwickeln.

Jeglicher Form von Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz werden wir aktiv entgentreten.

3. Das Thema Mitgliederaktivierung und -gewinnung ist und bleibt eine ständige Aufgabe, bei der wir Angebote entwickeln wollen, um bisher nicht aktive Jusos zu aktivieren und Neumitglieder zu gewinnen. Gerade die zahlreichen Aktionen im Wahlkampf bieten die Möglichkeit, uns weiter bekannt zu machen und junge Menschen für unsere Arbeit zu begeistern.

4. Wir wollen einen Stadtteildialog mit den Jugendlichen vor Ort initiieren, der durch gezielte Ansprache eine Vernetzung untereinander ermöglichen soll. Dadurch erhoffen wir uns neben politischem Input auch einen regen Erfahrungsaustausch.

5. Wir werden unsere Positionen noch stärker auf Ortsvereinsebene diskutieren, auch außerhalb des Wahlkampfes. Während wir insbesondere auf den Juso-Ebenen bereits erfolgreich inhaltlich einwirken, sehen wir in Bezug auf unseren Ortsverein noch ungenutztes Potential.